



**Turnverein**  
**Gmunden**  
**1861**

Vereinsblatt 1/2023



# TURNERBOTE

...VIELE BERICHTE UND MEHR ÜBER UNSER  
VEREINSLEBEN IM INNEREN DES TURNERBOTEN.

# WIR BEGRÜSSEN DIE NEUEN MITGLIEDER IM TURNVEREIN GMUNDEN 1861

Aleksic Nevena, Buchberger Gustav, Buchberger Maximilian, Buchberger Vinzenz, Büsing Yilian, Chen Shiqi, Erak Uros, Faritsch Anna, Fellner Martina, Frombach Klaus, Gaffga Lucia, Gassenbauer Christiane, Gföllner Irmgard, Gföllner Wolfgang, Golubovic Habibe, Gruszkiewicz Constantin, Hagleithner Anton, Hermanseder Alexander, Kronberger Felicitas, Kronberger Pauline, Kronegger Anna, Langer Nikolaus, Loitesberger Andreas, Lugsteiner Stella, Maurer Agnes, Öncel Fulya, Pahl Tristan, Peer Anja, Peer Liliane, Pesendorfer Damian, Pilipovic Konstantin, Pirefellner Marie, Puschmann Bianca, Raffelsberger Pula, Reiter Armin Heinrich, Salm Ferdinand, Salm Josefine, Schlair Julius, Schlair Konstantin, Schmidberger Valentina, Schön Lisa-Marie, Spiesberger Bernhard, Steinkogler Friedrich, Steinkogler Ludwig, Stockinger Franz-Josef, Strasser Krista, Stückler Katharina, Tadejj Dejan, Taschil Lara, Taschil Lisa, Waldenberger Theodor, Wiesauer Ellena

## *Impressum*

---

Medieninhaber und Herausgeber: Turnverein Gmunden 1861  
Verlagsort und Sitz der Vereins- und Schriftleitung: 4810 Gmunden, Wunderburgstr. 12, Tel. 07612/63277  
Vertreten durch Obmann Gernot Gföllner, Schriftwart Dieter Usleber; ZVR: 572382029  
Bankverbindung: Hagebank Gmunden, IBAN AT57 4480 0402 2703 0000

*Kontakt-  
adressen*

Fragen zum Turnbetrieb, Turnerbote: Beiträge und Anregungen an die Arbeitsgruppe  
e-Mail: [information@turnvereingmunden1861.at](mailto:information@turnvereingmunden1861.at) (alle Vereinsangelegenheiten)

Turnverein Gmunden 1861: Wunderburgstraße 12, Turnerheim: 07612/63277  
An- und Abmeldungen, Adressänderungen: [www.turnvereingmunden1861.at](http://www.turnvereingmunden1861.at)

# LIEBE TURNGESCHWISTER!

## LIEBE TURNERJUGEND!

Der Frühling ist da und frischer Wind weht!

Im Gebirge gibt es noch viele Möglichkeiten, wunderbare Schitouren zu unternehmen.

Unser **20. Schiwochenende am Grazer-Haus (Tauplitz)** mit über 35 gemeldeten Vereinsmitgliedern hat stattgefunden und wir sagen unserer Tschw. Karen Hoff recht herzlichen Danke für die Organisation und Durchführung!

Die Bezirksmeisterschaft wurde auf Regionalmeisterschaft umbenannt und fand am 25.3. zum sechsten Mal in Gmunden statt. Lest Euch bitte gerne den Bericht in diesem Turnerbote!

Ende April, genau am 30.4., wollen wir wieder bei unserem Turnerheim auf der Wunderburg einen **Maibaum** aufstellen und die Sommer-**Sonnenwende** – so lustig es klingen mag – steht ja schon bald vor der Tür!

In diesem Turnerbote wird wieder ein Aufruf zum Landesturnfest in Wels sein! Wir freuen uns, wenn viele Vereinsmitglieder diese wunderbare Gelegenheit nützen, sich vorbereiten und teilnehmen und unvergessliche Stunden und Erlebnisse mit nach Hause nehmen werden.

Als besonderes Erlebnis gilt immer das **Bergturnfest** am Sonntag, 23. Juli, 10.00 Uhr!

Hoffentlich findet der zünftige Hüttenabend auf dem Appel-Haus am Vortag statt! Tragt euch den Termin ein!

Die traditionellen Veranstaltungen des Vereines im Jahreskreis sind für uns von großer Bedeutung, da sie ja gemeinschaftsbildend sind.

Diese soziale Aufgabe ist für das weitere Blühen und Gedeihen unseres Turnvereines, also für unser Vereinsleben, gut und wichtig.

Jede Veranstaltung lebt von denen, die teilnehmen und dadurch mitgestalten!

„Wer sich Zeit nimmt, der hat sie“ ist eine jener Aussagen Peter Roseggers, die wie eh und je aktuell ist.

Als Obmann ist es mir ein Anliegen, dass wir uns trotz allen Trubels immer wieder die Zeit nehmen, uns auf unsere Werte, Kulturschätze und Traditionen unseres Landes zu besinnen.

So grüße ich Euch mit unserem Turnergruß!

Gut Heil!

Gernot Gföllner  
*Obmann*

## MITGLIEDSBEITRAG SCHON BEZAHLT?

Da man in der Hektik des Alltages schnell den Überblick verlieren kann, möchten wir auf diesem Wege alle Turngeschwister daran erinnern, ihre Mitgliedsbeiträge für das kommende Jahr schnellstmöglich zu begleichen.

Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen, ist der Verein dringend auf eure Unterstützung angewiesen!

**Der Normalbeitrag für Erwachsene beträgt € 75,-.**  
**Alle Mitgliedsbeiträge sind auf unserer Homepage gelistet.**

*Turnverein Gmunden*  
*Bank: Volksbank Oberösterreich AG*  
*IBAN: AT57 4480 0402 2703 0000*  
*BIC: VBWEAT2WXXX*

## DER ELEKTRONISCHE TURNERBOTE

Das Gros der Turnerboten findet seinen Weg zu den vielen Turngeschwistern dank zahlreicher freiwilliger Austräger, welche jedes Quartal gut hunderte liebevoll zu euch nach Hause bringen.

Um die lieben Austrägerinnen und Austräger zu entlasten und auch der Umwelt zuliebe, ersuche ich alle Turngeschwis-

ter, welche den Turnerboten auch elektronisch erhalten könnten, sich zu melden: [gernotgfoellner@aon.at](mailto:gernotgfoellner@aon.at)

Auch kann der Turnerbote auf unserer Internetseite ([turnvereingmunden1861.at](http://turnvereingmunden1861.at)) via Tablet oder PC durchgeblättert werden.

# DANK

Danke an unsere Turnbrüder Thomas und Konrad Vichtbaur für das Aufbauen des Wintersonnwendfeuers am Badeplatz!

EM Tbr. Rainer Hausherr setzt sich nach wie vor für die Berichterstattung im Turnverein beim Turnerboten, im Salzi und der Bundesturnzeitung ein! Herzlichen DANK!

Danke sagen wir unserem zweiten Passenführer beim Glöcklerlauf Tbr. Elmar Kotersitz!

Dank gebührt jedes Jahr unseren Turnbotenausträgern! Die Portokosten sind enorm!

Herzlichen Dank sagen wir an Tschw. Karen Hoff, sie hat uns wiederum das Papier für unsere Fransen der Glöcklerkappen organisiert!

Besonderer Dank gilt all unsere Glöcklerstationen, die uns aufgenommen und bewirtet haben! GLÖCKLERDANK!

## DRINGEND BENÖTIGT...

So sehr es uns freut, euch die neue Ausgabe des Turnerboten präsentieren zu können, benötigen wir nach wie vor dringend freiwillige Austräger.

Pro Ausgabe werden über fünfhundert Turnerboten von einer Hand voll freiwilliger Austräger verteilt, was es uns erst möglich macht, den Turnerboten kostenlos jedem Mitglied zukommen zu lassen

Dank an alle Vorturnerinnen und Vorturnern, samt Helfer, Betreuern, Gerätedienst UND allen fleißigen Händen beim Buffet bei der Regionalmeisterschaft 2023!

Herzlicher Dank gilt unserer Tschw. Gitti Rüf, sie hat zu Schuljahresbeginn die Turnstunde der Jungturnerinnen 8 – 10 Jahre am Dienstag von Tbr. Berndt Seisenbacher kurzerhand übernommen und sehr gut geführt!

Sie übergibt nun nach der Regionalmeisterschaft die Leitung an Tschw. Hanna Gföllner!

Dank gilt den Turnbrüdern Thomas, Konrad, Hias, Helge, Daniel, Tobias, die den morschen Steg am Badeplatz abgebaut haben!

Dank gilt unserem EM Tbr. Rainer Hausherr für die Absprachen mit den ÖBF, wir bekommen einen neuen Steg!

Bist DU bereit und ...  
... könntest du dir vorstellen,  
den Turnerboten vierteljährlich in  
deiner Wohngegend auszutragen?

Dann melde dich bitte!  
(Tbr. Rainer Hausherr: 0664/308 40 60)

Schon mit dem Verteilen weniger Exemplare in deiner Nähe wäre uns sehr geholfen.

# NACHRUFE

## ABSCHIED VON TURNBRUDER EHRENOBMANN DI HANS HERNLER

Mit großer Geduld ertragenen Lebensabend ist unser Tbr. Hans Ende Jänner abberufen worden. So schmerzlich der Verlust ist, umso umfangreicher seine Leistungen für die Turngemeinschaft in Gmunden. Mit vielen Episoden sind die Erinnerung mit Hans Hernler verbunden.



Dreißig Jahre lang lenkte er die Geschicke als Obmann des Turnverein Gmunden 1861 und setzte damit eine Familiengeschichte mit seinem Großvater, der sich auch im Gmundner Traditionsverein führend beteiligt hat, fort. Turnbruder Hans Hernler wurde zum Ehrenobmann ausgezeichnet.

Turnbruder Hans, im Zivilberuf Leiter der Agrarbezirksbehörde, hatte im Ausgleich mit den Grundeigentümern viel Verhandlungsgeschick unter Beweis stellen müssen.

Diese Eigenschaft war ihm auch Begleiter bei der Führung des Vereines.

Aktiv hat er seit 1956 mit der Teilnahme am Bundesturnfest in Wels an allen weiteren Turnfesten in der Vereinsmannschaft gestanden, als Festobmann das Landesturnfest 2000 in Gmunden und das Bundesjugendtreffen 1989 erfolgreich getragen.

Sein musikalisches Talent als Holzschnitzer von Krippenfiguren und einer Krippe oder seine Gedichte in lustiger und besinnlicher Form, die er teilweise auswendig vorgetragen hat, bleiben uns in Erinnerung.

Sein Umgang mit der Bassgeige vereinte seine Statur und das Instrument bei der Turnermusi und bei den Musikwochen in Cavalese. Als Sänger war das unglaubliche Repertoire an Lieder zu bewundern.

Als Glöckler unterwegs, aber auch als Bergsteiger war Hans mit beim Wildensee Bergturnfest oder bei der Traunsteinturnstunde.

Die Verabschiedung in Altmünster und Gmunden erfolgte unter großer Anteilnahme der Gmundner Turngemeinde. In würdiger Form sprach Obmann Gernot Gföllner den Hinterbliebenen, besonders Turnschwester Gerli, die Anteilnahme aus.

***Mit dem Älperer und einem letzten Gut Heil  
wird die Erinnerung an Hans weiterleben.***



## **TRAUERREDE HANS HERNLER (ZUR BEERDIGUNG AM 27.2.2023, GEHALTEN VON WOLF LEISTER)**

Liebe Gerli, lieber Robert,  
hochwürdiger Herr Pfarrer,  
werte Trauergemeinde!

Gleich zu Beginn ein bedeutsamer Satz:  
***Ich habe einen Freund verloren!***

Wir waren aber nicht nur eng befreundet, sondern auch verwandtschaftlich verbunden, genauer gesagt verschwägert. So gesehen hätte er, der gut 5 Jahre Ältere, zu mir Onkel sagen können. Dies nur als Erklärung, warum ich hier stehe.

Aber es geht ja darum, etwas über Hans Hernler zu sagen, der für die meisten hier nicht der Herr Diplomingenieur war, auch nicht der Herr Hofrat, sondern einfach der Hans.

Er stammte aus einer angesehenen Gmundner Familie und die Älteren von uns werden sich sicher noch an das Ledergeschäft Hernler am Marktplatz erinnern. Besonders bekannt ist allerdings der Name Hernler durch den „Hernlersteig“ auf den Traunstein, benannt nach seinem Großvater, der ein bekannter Alpinist war.

Und wie ich so mit einem Zettel voller weiterer Stichworte grübele, kommt mir sozusagen Hilfe von oben: Ich erfahre von einem Schriftstück, das Hans vor rund fünf Jahren verfasst hat und das mich sehr berührt hat:

### **Hans Hernler schreibt im Mai 2018:**

Ihr Lieben! Ich habe in meinem Leben so viele Grabreden gehalten, dass ich glaube, auch meinen Nachruf selbst halten zu dürfen.

Liebe Freunde, die ihr mich gemocht habt und die ich gern hatte, trauert nicht um mich, sondern freut euch mit mir über mein langes Leben!

Ich wurde am 22.1.1934 in Gmunden im Haus Marktplatz 20 geboren und im Alter von 3 Monaten wegen meiner Hasenscharte operiert. Ich wuchs auf in einer wirtschaftlich schlechten Zeit und im Weltkrieg.

Mein Vater, Lederhändler in Gmunden, wurde zum Militär (berittene Artillerie) eingezogen und kam bald unter ein Pferd zu liegen. Er wurde mit Beckenbruch und verletzter Wirbelsäule Invalide. Ich selbst habe vom Krieg nur aus dem Radio und von Erzählungen mitbekommen, denn in Gmunden fiel, Gott sei Dank, keine Bombe und kein Schuss.

Wir hatten wenig, aber keinen Neid, denn keiner hatte mehr. Ich hatte rote Haare und eine schneeweiße Haut, deshalb auch oft Sonnenbrand. Mit 10 Jahren kamen alle Buben in die Hitlerjugend, das war für uns ähnlich wie ein Indianerspiel. Im Schuljahr 1944/45 wurden alle Schulen in Lazarette umgewandelt und wir hatten beinahe ein ganzes Jahr schulfrei. Ich war damals in der 1. Klasse Gymnasium und welchem Buben hätte „schulfrei“ nicht gefallen! Viele Freunde gingen mit mir von der 1. Volksschule bis zur Matura in dieselbe Schulklasse.

Mit 14 Jahren ging ich zum Gmundner Ruderverein. Ich ruderte so manche Regatta und blieb bis zu meinem 74. Lebensjahr dabei, wobei wir in späteren Jahren nicht mehr Rennen, sondern wunderschöne Wanderfahrten machten.

Ich kämpfte mich mit mäßigem Erfolg aber ausreichend durch das Gymnasium. Beim Schulsport wurde ich zweimal öö. Mittelschulmeister in Leichtathletik. Bei der Matura hatte ich große Probleme mit dem Schuldirektor, weil ich einen bösen Witz über ihn erzählt hatte.

Anschließend, 1953, inskribierte ich an der Hochschule für Bodenkultur das Fach Kulturtechnik. Ein irreführender Name, denn das hat nichts mit Restaurieren von Denkmälern zu tun, sondern wäre besser als Kulturbau zu verstehen, da es sich um Wasserbau, Straßenbau und Baumaßnahmen in der Landwirtschaft handelt.

Dieses Studium fiel mir leicht, weil mich jedes Studienfach interessierte. Bei der dritten und letzten Staatsprüfung, 1958, sagte bei der Zeugnisverteilung der Rektor der BOKU zu mir: Herr Kollege (bei dieser Anrede bin ich gleich 2 cm gewachsen), Sie haben zwar auf den beiden Vorprüfungen in Recht ein „Genügend“, aber das nehmen wir nicht so genau, sie bekommen auf der Staatsprüfung ein „Sehr gut“!

Ich kam dann beruflich zur Agrarbezirksbehörde Gmunden und wurde dort mit dem Baudienst betraut. Das war ländlicher Wegebau, Brückenbau, Wasserbau, Geländekorrekturen und auch der Bau von Bauernhöfen bei Dorfauflockerungen. Dieses Amt hatte ich 36 Jahre lang inne. Ich habe in all diesen Jahren meinen Beruf, wo ich viel in der freien Natur war, keine Sekunde bereut.

Ende 1976 wurde ich mit 42 Jahren „Wirklicher Hofrat“.

Ich ging 1958 zum Allgemeinen Turnverein Gmunden, ging turnen und baute viele Arbeitsstunden beim Vereinshaus Wunderburg mit. 1960 kam ich als Obmannstellvertreter in den Turnrat und war dann von 1974 bis 2004 Vereinsobmann.

Ich habe mich dabei redlich bemüht, den Turnverein aus dem uns zugeschriebenen parteipolitisch rechten Eck herauszuführen. Turnen war für mich eine Weltanschauung!

1961 habe ich Gerli geheiratet. Wir haben uns 1959 beim Turnfest in Braunau kennengelernt und 2 Jahre später den Bund fürs Leben geschlossen und in einer kleinen Wohnung in der Gmundner Lindenstraße gewohnt. 2 Buben waren unser großes Glück und unser Stolz. Wir führten ein bescheidenes, aber glückliches Leben.

Ich hatte nie Großeltern, alle waren vor meiner Geburt verstorben. Darum hatte ich für mich den dringenden Wunsch, Großvater zu werden. Ich musste lange warten, aber weil Gerli beim Turnverein Kleinkinder- und Mutter-Kind-Turnen leitete, kam ich dadurch schon vorher zu zahlreichen Leihenkerln.

Mit 68 Jahren kam ich zur Volksmusik, weil Gerlis Spielgruppe eine Bassgeige benötigte. Es wurde beschlossen, dass ich dies zu lernen hätte. Und so ging ich ein Jahr in die Musikschule. Heute freue ich mich, dass ich bei der „Turnermusi“ mitspielen kann und darf. Das ist neben der Gymnastik bei Gerli und dem Sitz im Turnrat, meine Bindung an den Turnverein.

Schon als Bub habe ich versucht zu schnitzen, mit untauglichen Mitteln. Später mit scharfem Messer und Geduld. Mit ca. 60 Jahren bin ich in einen Schnitzkurs bei Horst



Störinger gegangen und habe dann schöne Krippenfiguren geschnitzt, die in unserem Haus als Hernlerkrippe mit einer geschnitzten Håld stehen.  
Man sieht da, dass Bethlehem am Traunsee liegt!

Nach unserer dritten Wohnung, damals im Schloss Mühlwang, kauften wir von einer Tante auf Leibrente ein Haus in Altmünster. Die unvorhersehbaren Umbauarbeiten nahmen unsere ganze Kraft in Anspruch. 30 Jahre später zeigte sich dann ein schwerer Schaden an meiner Wirbelsäule. Durch eine schwere Infektion im Krankenhaus Wels sind mir Nervenwurzeln abgestorben, sodass mir eingeschlafene Beine blieben, anscheinend bis zum jüngsten Tag.

1981 zogen wir in unser Haus ein und leben seither glücklich und zufrieden dort. In Altmünster haben wir auch viele liebe Freunde gefunden, die wir bei gegenseitigen Besuchen gerne treffen und Feste feiern.

Den ärgsten gemütsmäßigen Schmerz erlebte unsere Familie durch den Unfalltod unseres Sohnes Hannes im Jahr 2010.

Ich habe sonst ein glückliches und zufriedenes Leben gehabt und bin der älteste männliche Hernler geworden, den es je gab! Dieses Glück verdanke ich wesentlich meiner Gerli, die mich auch in alten Tagen gepflegt und betreut hat und mit der mich immer große Liebe verbunden hat. Darum trauert nicht um mich, sondern freut euch mit mir, dass ich so lange leben durfte!

*Soweit der Originaltext. Zum Schluss nur einige kurze Ergänzungen:*

Hans war nicht nur eine herausragende Persönlichkeit im „Turnverein Gmunden 1861“, sondern auch 1990 Gründungs- und später Ehrenmitglied des Vereines „Krippenfreunde Salzkammergut“. Er war nicht nur einer der besten Schnitzer, sondern auch wegen seiner Tätigkeit im Vorstand sehr geschätzt.

Er war auch ein begnadeter Sänger. Als Glöckler war er jahrzehntelang in der Passe des Turnvereines und trug dort mit seinem schönen Bass wesentlich zum gemeinsamen Gesang bei.

Hans war ein hervorragender Erzähler launiger Geschichten, die er meist selbst verfasste, und hatte auch die Gabe, seine Gedanken in hübsche Verse zu kleiden.

Bis zuletzt begeisterte er sich auch am Tarockspiel: Er tarockierte mit völlig frischem Geist, in einem völlig ermatteten Körper. Das war zum letzten Mal 2 Tage nach seinem 89. Geburtstag, den wir noch mit ihm feiern durften, und 5 Tage bevor er friedlich eingeschlafen ist. Auch da werden wir ihn als Partner sehr vermissen.

Lieber Hans, so bleibt mir nur mehr, mich von dir zu verabschieden. Und ich mache dies mit einem Spruch, der zwar im Original nicht von dir stammt, den ich aber von dir so oft gehört habe:

**„Grüß' dich Gott, lieber Freund!“**

Wir gratulieren unserem Tbr. Manfred Majer  
und freuen uns auf seinen baldigen  
Darbietungen auf der Steirischen Harmonika!



# Geburtstage

Dass die Montagturner gerne miteinander feiern, ist kein Geheimnis. So ist es nicht verwunderlich, dass Geburtstage gewürdigt werden.

Unser Turnbruder Lutz Dude hat es sich nicht nehmen lassen, die Turner zu einem festlich gedeckten Tisch auf der Wunderburg zu seinem 80er zu überraschen.

Feuchtfröhlich wurden die Glückwünsche übermittelt und die Gemeinschaft gepflegt.

Kurze Zeit später war Turnbruder Herwig Hipfinger mit seinem 85sten Wiegenfest dran. Herwig ist derzeit das älteste aktive Vereinsmitglied am Turnboden und der Wunsch begleitete die Geburtstagsfeier, dass dieser „Titel“ noch lange in seiner Hand bleibt.



*Unseren Jubilaren  
ein herzliches Gut Heil!*

## TENNISPLATZ

Für Jedermann bzw. - frau ersichtlich ist der Tennisplatz nicht im optimalen Zustand und erlebt ein Schattendasein.

Wir werden uns aufraffen und zumindest einen Platz spielfähig zu sanieren. Die weitere Verwendung soll bis zu den Sommermonaten geklärt werden.

## JULFEIER

Mit bescheidener Besucheranzahl wurde die Julfeier in unserem Turnerheim auf der Wunderburg abgehalten.

Die Gestaltung der Feier mit Gedichten, Singkreis, Julrede von Imke und Hauke Reisenbichler und musikalischen Einlagen hätte sich mehr Aufmerksamkeit verdient.

## WINTERSONNENWENDE

Am Badeplatz wurde die Wintersonnenwende bei guten äußeren Bedingungen gefeiert. Mit einiger Mühe wurde der von Tbr. Konrad Vichtbaur aufgestellte Holzstoß entzündet und damit der Beginn für die wieder länger andauernden Tage gefeiert. Mit Liedern und Seitlpfeifen wurde

das Schauspiel und die Faszination des Feuers begleitet.

Das Anschlagen der Wellen am Ufer und das Mondlicht lies eine faszinierte Stimmung aufkommen die sichtlich alle Anwesenden erfasste.

## GLÖCKLERLAUF

Die Wetterkapriolen waren beim diesjährigen Glöcklerlauf Begleiter der Gmundner Turnerglöckler am 5. Jänner. Eine beeindruckende Ansammlung hat sich zu Beginn des Glöcklerlaufes auf der Wunderburg aufgestellt, bevor die vorgesehenen Besuche und Übermittlung der Neujahrswünsche beschritten wurden. Umfangreich war die Liste der

Stationen und bewegt die Schifffahrt Unterm Stein. Windböen und immer wieder Regen machte die selbstgestellte Aufgabe der Glöckler nicht einfacher, dafür aber umso lohnenswerter.

Die heurige Glöcklerspende konnten wir einer bedürftigen Familie in Kampesberg, Kirchham überreichen!

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Gut vorbereitet von Obmann Gernot Gföllner wurde die Jahreshauptversammlung am 20. Jänner 2023 im Turnerheim Wunderburg abgehalten.

Erfreulich konnten viele Mitglieder für die lange Zugehörigkeit und Treue zum Verein geehrt werden. Eine mit vielen Lichtbildern begleitete Rückschau beweist die rege Tätigkeit im letzten Vereinsjahr.

Eine solide finanzielle Gebarung konnte Säckelwart Karen Hoff verkünden.

Die Neuwahl des Turnrates brachte geringfügige Veränderungen, der bestätigte Obmann bedankte sich bei den Vorturnern für die geleistete Arbeit und die Ehrenamtlichkeit von vielen Mitarbeitern.

Den Abschluss bildete das „Hoamatländ“.

## TURNERMUSI

Eine Besonderheit im Turnverein Gmunden 1861 ist die Turnermusi, die sich regelmäßig zu Proben zusammenfindet und zur eigenen Freude musiziert.

Beachtlich ist mittlerweile die musikalische Vielfalt angewachsen, die von Walzer, Marsch, Boarischer, Polka, Land'ler, Steirer und Liedern aus dem Salzkammergut besteht.

Die Turnermusi setzt sich aus Geige, Gitarre, Bassgeige, Zither, Mundharmonika und Steirischer Harmonika zusammen.

Bei der Musiprobe im Februar wurde das von Gunhild Gföllner angefertigte Musitaferl präsentiert und eingeweiht.

Mit einem Ausflug im Herbst wird dieses Mal Völs/Schlern in Südtirol das Ziel der Turnermusi sein. Einer der Höhepunkte ist aber wieder das Spiel im Gastgarten vom Gasthof Hois'n am 19. Juli, zu dem wir wiederum viele Vereinsmitglieder erwarten.

XA

# TAUPLITZ

Nach zwei Jahren Pause konnte das beliebte Skiwochenende auf der Grazerhütte wieder in Scene gehen.

Bei heftigem Winterwetter begleitet mit Windböen und Schneefall war das Bewegen außerhalb der Hütte eine Herausforderung.

Entweder Schneeschuhwandern, Schifahren mit Aufstiegshilfen oder doch

Tourengehen und Spuren im Schnee ziehen, oder statt eines Schneemannes ein Schneepferd bauen. Die Abende in der warmen Hütte waren sowieso mit lustiger Unterhaltung ausgefüllt und bleiben in lebhafter Erinnerung.

Vielen Dank an unsere Turnschwester Karen Hoff, die dieses Wochenende bereits zum 20.Mal für uns organisiert hat.



# Z'SÄMSITZ'N

Geplant am Mittwoch, 19. April 2023 um 15 Uhr, ist das nächsten Treffen der älteren Turngeschwister.

Sinn dieses Nachmittags ist es unter anderem, den Kontakt für diejenigen aufrecht zu erhalten, die nicht mehr am Turnboden anzutreffen sind oder die

Veranstaltungen nicht mehr besuchen können.

Mit einer Verköstigung, Informationen und der Turnermusi soll der Nachmittag kurzweilig verlaufen.

XA

## FASCHINGSTURNSTUNDE 2023

Zu unserer Faschingsturnstunde der Eltern-Kind-Gruppe kamen dieses Mal 60 Erwachsene und Kinder, fast alle ausnahmslos in lustigen Verkleidungen. Bei den vielen Turnstationen konnten sich die kleinen Turner so richtig austoben.

Das Highlight des Turnnachmittags war das große Trampolin, welches extra für das Faschingsturnen aufgebaut wurde!

Zum Abschluss gab es für die Kinder noch einen wunderbar schmeckenden Faschingskrapfen.

Vielen lieben Dank der Familie Hinterwirth dafür.

*Elke und Christian Pürstinger*



## KINDERFASCHINGSTURNSTUNDE

Obwohl der Faschingsdienstag heuer in die Ferien fiel, wollten wir uns den Spaß nicht nehmen und trafen uns schon die Woche zuvor maskiert zur lustigen Turnstunde.

Piraten, Prinzessinnen, Katzen, Dinosaurier und viele andere Seltenheiten turnten fröhlich herum und sammelten fleißig Stempel, mit denen sie sich später den wohlverdienten Krapfen (gespendet von den Turngeschwistern der Bäckerei Hinterwirth) holen durften.



Hanna G.



# MAIBAUM 2023

Wir stellen heuer wieder einen  
,Maibaum' auf der Wunderburg auf!

Alle Turngeschwister und Freunde sind zu  
diesem ,Ereignis' herzlichst eingeladen!

Zum Binden der Kränze und Girlanden  
brauchen wir viele helfende Händel!  
Baumschere nicht vergessen.  
Der Termin wird am Turnboden bekannt-  
gegeben.

**Sonntag, 30. April:** Baum putzen – mit  
,Roafmesser' – Kränze und Girlanden  
befestigen, Stangen zum Aufstellen her-  
richten – ab 15.00 Uhr.

## **Aufstellen: 18.00 Uhr**

Viele kräftige Hände ermöglichen ein si-  
cheres und schnelles Aufstellen!

Liebe Turngeschwister!

Die schöne Tradition, einen Maibaum  
aufzustellen, führen wir fort und freuen  
uns anschließend auf ein gemütliches  
Beisammensein!

Hoffentlich gibt es eine turnerische Auf-  
führung unserer Jugend!

Der Tanzboden wird aufgestellt, Instru-  
mente mitbringen – Musik und Gesang  
verbindet!

Mithelfen oder auch Zuschauen!  
Kommt auf unsere ,Burg'!

Es ist immer eine große Schar Kinder da  
– in Tracht – eine wahre Freude!

*Gernot*

## „UNSER TURNEN“

Die Zeitschrift des ÖTB wurde in den  
letzten Monaten einer sehr positiven  
Aufmachung unterworfen und ist sehr  
vielseitig, lesbar und informativ gestaltet  
worden.

Der Jahresbezug beträgt NUR € 7,80  
und sollte als Anregung dienen, den  
Bezug zu aktivieren. Einzelne Exemp-  
lare liegen zur freien Entnahme auf der  
Wunderburg. In Zukunft wird die Vortur-  
nerschaft ein Freiexemplar bekommen.



# GROSSARTIGE LEISTUNGEN BEI DEN BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN DER TURNER IN GMUNDEN 2023

Zum 6. Mal fand, heuer am 25. März, die Regionalmeisterschaft im Geräteturnen ‚Turn 10‘ in der Bezirkssporthalle in Gmunden statt.

204 Jungturnerinnen und Jungturner aus dem Turnbezirk Gmunden mit den Vereinen aus Bad Aussee, Bad Goisern, Bad Ischl, Scharnstein, Pettenbach und Eberstalzell waren gemeldet, teilgenommen haben letztlich 171 Jugendliche.

So fand die Meisterschaft heuer im ganz großen Rahmen wieder statt!

Viele der Jugendlichen haben sich zur Landesmeisterschaft am 15./16. April qualifiziert!

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern!

Großer Dank gilt unserer Bezirksturnwartin Tschw. Christina Herbst (Obfrau TV Bad Ischl 1867), den Wertungsrichtern und den vielen Helfern.

Nur so waren der reibungslose Ablauf und die erfolgreiche Veranstaltung möglich.

## Hier die besten Platzierungen der Gmündner Turnerjugend:

### **Burschen (Jungturner)**

- AK 7: 1. Luis Gföllner  
2. Finn Artmann
- AK 9: 1. Florian Blöchl
- AK 10: 3. Oskar Sturm
- AK 11: 1. Felix Enser  
2. Franz Josef Stockinger  
3. Leonhard Nagl
- AK 12: 2. Xaver Spiesberger
- AK 14: 1. Kilian Burtscher

### **Mädchen (Jungturnerinnen)**

#### *Basisstufe*

- AK 7: 1. Pauline Aichinger  
2. Emilia Schwarzlmüller  
-Reschitzegger
- AK 9: 1. Sara Öncel

- AK11: 2. Anna Schmidt  
3. Anna Söser
- AK12: 1. Anna Gillesberger  
3. Marie Aichinger
- AK13: 2. Annika Maringer  
3. Carolina Bauer
- AK14: 2. Annika Höllwerth
- AK16: 1. Antonia Feichtinger

#### *Oberstufe:*

- AK13: 1. Lisa Vinazzer
- AK14: 1. Ella Mitterlehner
- AK15: 1. Nermina Ponjevic
- AK16: 1. Laura Attwenger
- AK17-18: 1. Louise Mc Donald  
2. Laura Attwenger  
3. Emma Sehic

## Zur Gesamtlage:

Der Gmundner Turnverein stellte von den 171 Teilnehmern immerhin 65, 12 Burschen und 53 Mädels, von denen wiederum 6 Jungturnerinnen in der Oberstufe geturnt haben!

Gratulation an unsere Turnerjugend:

12 mal ein 1.Rang, 8 mal ein 2.Rang und 6 mal ein 3.Rang!

30 GmundnerInnen haben sich zur Landesmeisterschaft in Braunau qualifiziert! Besonderer Dank gilt allen Vorturnerinnen, Vorturnern, Betreuern und den fleißigen Händen, die das wunderbare Buffet betrieben haben!

Alles in ALLEM, ein wunderbarer Turnnachmittag!





Ella Mitterlehner



Lisa Vinazzer

Anna Söser



Emilia Marie  
Schwarzlmüller Reschitzegger



Luis



Franz Josef, Felix, Leonhard





## BADEPLATZ

An einem der schönsten Ufergestaden am Traunsee haben wir seit den 50er Jahren einen Badeplatz, der unseren Vereinsmitgliedern zur Verfügung steht, gepachtet.

Ehrenamtlich wird die Pflege des Anwesens vorgenommen, um den Bade Gästen den Aufenthalt angenehm zu ermöglichen. Der Badesteg muss saniert werden, die Badehütten sauber gehalten werden und die Getränkeversorgung gewährleistet sein.

Jährlich steigen die Pachtkosten und Vorschreibungen der Bundesforste.

Deshalb bitten wir ab diesen Sommer entweder um einen FREIWILLIGEN Ba-  
debeitrag für die ganze Saison oder für einen Tagesbeitrag.

**Saison: € 50,-**

**Tagesbeitrag: € 2,- pro Person**

*Um Verständnis bittet der Turnrat.*

## VOLKSTANZEN

Die Termine für die Volkstanzabende werden nicht nur für Geübte, sondern auch für Anfänger angeboten.

In einer lustigen Runde erfreuen sich immer mehr Paare aber auch Einzeltänzer am Erlernen der heimischen Volkstänze unter der Leitung von Tbr. Gernot Gföll-

ner in der Tenne beim Bauer im Schlag.

Die Bereitschaft Volkstänze zu erlernen und in einer Gemeinschaft auszuüben, fördert das Taktgefühl und die Merkfähigkeit.

Freude ist garantiert.

## LANDESTURNFEST WELS

Endlich nach langer Pause steht wieder ein Turnfest an. Unser Verein beteiligt sich mit Jugend- und Erwachsenen-Mannschaften.

Ein großzügiges Rahmenprogramm auf dem Gelände des Welser Turnvereines lädt auch Zuschauer und Besucher nach Wels zum Landesturnfest ein.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

# VERANSTALTUNGSHINWEISE

## TERMINE

Termin	Veranstaltung
23.4.	Volkstanzen beim Bauer im Schlag, 19.00
30.4.	Maibaum auf der Wunderburg, 18.00
6./7.5.	Volkstanzfest und Wettkämpfe beim Turnverein Ried 1848
17.6.	Bundesmeisterschaft ‚turn10‘, ÖTB, Kirchdorf
24.6.	Sonnenwende, Wunderburg und Kalvarienberg
13. – 16.7.	Landesturnfest Wels
19.7.	Turnermusi beim GH Hois'n, 18.00
23.7.	61. Bergturnfest
11.-15.8.	Jahnwanderung Mettmach/Neundlingen
11.9.	Turnbeginn im neuen Schuljahr
16.9.	Bewegungstag der Stadtgemeinde Gmunden
7.10.	Bewegungstag ÖTB OÖ in Wels

AUF UNSERER HOMEPAGE  
[www.turnvereingmunden1861.at](http://www.turnvereingmunden1861.at)  
GIBT ES VIELE BILDER VOM VEREINSLEBEN DER LETZTEN JAHRE ZU SEHEN.



*Der Turnverein Gmunden 1861 ist Mitglied der Sportorganisationen.*